

WP-5-826 Kapitel 5: Berlin begleitet ein Leben lang

Antragsteller\*in: Ina Ravens (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

## Änderungsantrag zu WP-5

Von Zeile 826 bis 827 einfügen:

Wir Grüne wollen in jedem Bezirk integrierte Gesundheitszentren aufbauen, die niedrigschwellig und bedarfsorientiert ärztliche, therapeutische, psychosoziale und präventive Angebote unter einem Dach vereinen – so haben

Von Zeile 831 bis 832:

in Gesundheitsregionen eingebunden sein und multiprofessionelle Teams beschäftigen, damit Versorgungslücken geschlossen ~~und~~ Angebote vor Ort besser vernetzt und gesundheitliche Ungleichheiten abgebaut werden. Für uns ist klar: Alle Berliner\*innen haben ein Recht auf Zugang zu angemessener Gesundheitsversorgung und auf ein gesundes Leben. Soziale Faktoren wie Wohnverhältnisse, Einkommen und Bildung bestimmen laut WHO mehr als 50 Prozent der Gesundheit. Integrierte Gesundheitszentren nach dem Vorbild des Gesundheitskollektivs Neukölln (GeKo) sind unser Weg, unterschiedliche Lebensumstände zu berücksichtigen und damit unser Beitrag zu gesundheitlicher Gerechtigkeit.

## Begründung

Integrierte Gesundheitszentren adressieren Soziale Determinanten von Gesundheit, in dem dort nicht nur rein medizinische Versorgung stattfindet, sondern an den Lebensumständen der Menschen angesetzt wird und zumeist getrennt voneinander betrachtete Bereiche zusammengedacht werden.

Der Zugang zu den Angeboten, die sich nach den Bedarfen im jeweiligen Sozialraum ausrichten, ist dafür essentiell.

## Unterstützer\*innen

Janine Rätke (KV Berlin-Mitte); Aferdita Suka (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jonas Graeber (KV Berlin-Kreisfrei); Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Franziska Lorenz (KV Berlin-Pankow); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Tabea Schoch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jennifer Bode (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Saskia Hahn (KV Berlin-Pankow); Mika Nyke Lou Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sebastian Walter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte)